Landwirtschaftstechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Landwirtschaftstechniker*innen sind spezialisierte Landwirtschaftliche Berater*innen für Fragen der Produktionstechnik, der landwirtschaftlichen Betriebsführung, aber auch für juristische Fragen oder Fragen zu Förderungen auf nationaler Ebene und EU-Ebene. Sie informieren Landwirt*innen über neue Maschinen (z. B. Erntemaschinen, Forstmaschinen), über neue Methoden der Anbautechnik oder über den Einsatz von Düngemittel und Fertilizer. Im Bereich der Nutztierhaltung beraten sie Landwirt*innen über EU-konforme Tierhaltung und informieren über Vertriebswege, Direktvermarktung und Subventionen.

Landwirtschaftstechniker*innen sind vor allem bei Landwirtschaftskammern, Bezirksbauernkammern oder bei landwirtschaftlichen Genossenschaften beschäftigt, zum Teil aber auch selbstständig als Berater*innen tätig.

Ausbildung

Für den Beruf Landwirtschaftstechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. Fachschule oder Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft) erforderlich. Zusätzlich zu einer landwirtschaftlichen Grundausbildung werden an vielen Standorten unterschiedliche Schwerpunktsetzungen angeboten, z. B. Rinderzucht, Grünraumgestaltung, Tourismus, Gästebetreuung usw.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Entsprechend den Beratungsbereichen:

- landwirtschaftliche Experimente und Feldversuche planen und durchführen
- Kunstdüngermischungen,Pflanzenschutzmittel entwickeln
- landwirtschaftliche Anbaumethoden entwickeln
- Wachstum von landwirtschaftlichen Nutzpflanzen von der Aussaat bis zur Ernte beobachten
- Landwirt*innen hinsichtlich Maßnahmen für Pflanzenschutz und Einsatz von Düngemittel beraten
- über die Anschaffung und den Einsatz von Erntemaschinen beraten
- Nutztierzucht: Zuchteigenschaften und Zuchtziele definieren

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mit Pflanzen umgehen können
- mit Tieren umgehen können
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Organisationsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft